

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 23/24 (1894)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Seilau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIII.

ZÜRICH, den 19. Mai 1894.

N^o 20.

Maschinen-Techniker Norwegen.

Maschinentechniker mit Hochschul-Examen gesucht für das technische Bureau einer Maschinen-Fabrik in Norwegen, welche Turbinen, Dampfmaschinen und Maschinen zur Holzschliff-, Papier- und Cellulosefabrikation baut. Eintritt bald möglichst erwünscht. Offerten mit Copien von Zeugnissen, Angabe des Alters und Ansprüchen erbeten unter U 2495 an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Best assortiertes Lager

in

schmiedeisernen Röhren und Verbindungsstücken,

ferner in

Eisen

zu

Monier-Bauten.

In den couranten Dimensionen stes grosse Posten vorrätig bei

Julius Schoch & Co.,

Schwarzhorn

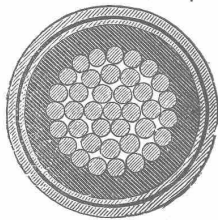
Zürich.

Société d'exploitation des câbles électriques
SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages,
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Gesucht

von einem kantonalen Baudepartement

ein jüngerer Ingenieur,

wenn möglich mit etwas Praxis, zur Besorgung von Terrainaufnahmen zu Projektierungszwecken und zur Aushilfe des Kantonsingenieurs bei dessen technischen Arbeiten.

Anmeldungen unter Chiffre W 2347 befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Zürich.

Die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Cementfabriken, Hohofen-, Schweiss- und Puddelwerken, Brauereien, Cellulosefabriken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel-** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Retorten, Form- u. Normalsteine, Mörtel etc.

ferner **Bodenbelag-** und **Wandplatten** in den verschiedensten Farben und Mustern

liefert

THONWERK BIEBRICH,

Akt.-Ges.,

Biebrich a/Rhein.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Steinzeug-Bodenplatten, Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Vertreter:

EUGEN JEUCH in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Besten,

schweren

hydraulischen Kalk

empfiehlt die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Ein bis zwei

Ingenieure od. Geometer,

welche selbständig arbeiten können, finden bei einer kant. Verwaltung dauernde Beschäftigung. Off. mit Gehaltsansprüchen, Angaben über Bildungsgang und bisherige Thätigkeit, von Zeugnissabschriften begleitet, nimmt entgegen sub Chiffre N 2363 die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Maschinenzeichner.

Ein seit 6 Jahren in einer grössern schweiz. Maschinenfabrik beschäftigter junger Zeichner wünscht in einer andern Maschinenfabrik oder bei einem Civil-Ingenieur des In- oder Auslandes in Arbeit zu treten.

Offerten aus der franz. Schweiz werden bevorzugt. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre S 2418 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Concours pour le monument Davel.

Le Comité chargé de présider à l'érection du monument à la mémoire du major Davel ouvre un concours pour ce monument.

Le monument sera érigé sur la place du Château, à Lausanne (Suisse). Il consistera en une statue pédestre en bronze d'environ trois mètres de taille posée sur un piédestal en marbre ou granit; des bas ou hauts-reliefs, des motifs allégoriques, pourront compléter ce monument et des emplacements seront réservés pour des inscriptions dont le texte sera définitivement arrêté par le Comité, après avoir consulté l'artiste chargé de l'exécution.

Pourront prendre part au concours tous les artistes suisses, quel que soit leur domicile, ainsi que les artistes étrangers établis d'une façon permanente en Suisse.

Les concurrents devront faire arriver leurs projets adressés au président du Comité en gare de Lausanne avant le 1^{er} mai 1895. Le Comité prend à sa charge les frais de transport des projets.

Le concours sera jugé par un jury composé de MM. G. André, architecte; Eugène Burnand, peintre; Ernest Burnat, architecte; Doret, sculpteur; Lambert, statuaire; Melley, architecte; Salmson, statuaire, membre correspondant de l'Institut de France, et Vuillemet, peintre, qui ont approuvé le présent programme.

Ce jury aura à sa disposition une somme de 5000 francs pour récompenser le concours. Il pourra n'en faire qu'un seul prix ou en former plusieurs dont le nombre et la valeur sont laissés à son appréciation.

Des exemplaires du programme sont à la disposition des intéressés. S'adresser au soussigné, Président du Comité,

Camille Delessert,
Lausanne (Suisse).

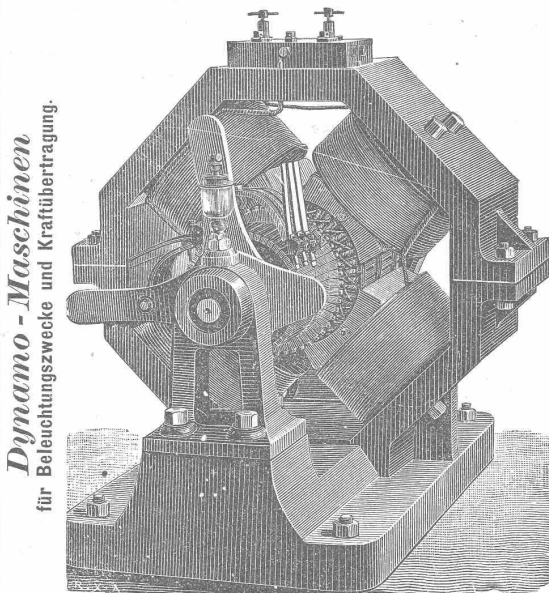
J. Ruef, Specialist für Centralheizungen, Bern,

Generalvertreter der Firma

Hartley & Sugden in Halifax

für schmiedeiserne geschweisste Kessel, solideste, billigste und bewährteste Systeme. Anfertigung jeder Art Kessel nach Zeichnung.

Fabrik für elektrische Apparate A. Zellweger in Uster. Elektromotoren in allen Grössen.



Dynamo - Maschinen
für Beleuchtungszwecke und Kraftübertragung.

Installation elektr. Beleuchtung
jeden Umfanges, mit und ohne Accumulatoren.

Bogenlampen. Glühlampen.
Telephonapparate, besonders lautsprechend.
Elektr. Kontrollapparate für alle Zwecke.
Hotelsonnerien.

Gute Zeugnisse.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stadtgemeinde Luzern soll nach Vorschrift der „Vermessungs-Instruktion für Geometer in den Konkordatskantonen“ vermessen und darüber Katasterpläne und ein Grundbuch erstellt werden.

Für Durchführung der auf eine Zeitdauer von 10 Jahren berechneten Arbeit wird die Stelle eines

Stadtgeometers

hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. — Gehalt 5000—6000 Fr.

Reglement, Vermessungsinstruktion und Pflichtenheft sind bei der Stadtratskanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt. Die endgültige Feststellung der Pflichten wird dem Anstellungsakt vorbehalten. Weitere Aufschlüsse erteilt auf Verlangen die Baudirektion.

Anmeldungen sind bis **25. Mai nächsthin** zu richten an den

Stadtrat von Luzern.

Luzern, den 4. Mai 1894.

Dampfsäge Safenwyl.

Ueber die Ausführung der

Maurerarbeiten,

Eisenkonstruktionen,

Holzementbedachung,

Spenglerarbeiten

für die neu zu erstellende Dampfsäge wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernehmensbedingungen sind von heute an im Bureau der Unterzeichneten einzusehen und daselbst auch die Offertenformulare zu beziehen.

Uebernahmsofferten sind verschlossen bis spätestens 22. Mai einzusenden.

Safenwyl, 11. Mai 1894.

Dampfsäge.

Schweizer. Polytechnikum.

An der eidg. polytechnischen Schule in Zürich ist eine neue **Professur für technische Chemie** auf 1. Oktober 1894 zu besetzen.

Bewerber um diese Professur werden eingeladen, ihre Anmeldung begleitet von einem „curriculum vitae“ nebst Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Thätigkeit und Leistungen bis 9. Juni 1894 dem Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Lehrstelle erteilen wird.

Zürich, 12. Mai 1894.

Der Präsident des Schweizer. Schulrates:
H. Bleuler.

Für Geometer.

Für die Durchführung der **Triangulation IV. Ordnung im Rheintale, von Oberriet bis Ragaz** (circa 130 Punkte), wird ein tüchtiger **Trigonometer** gesucht.

Offerten sind bis zum **27. d. M.** dem unterfertigten Departement einzureichen, welch letzteres alle weitere Auskunft erteilt.

St. Gallen, 10. Mai 1894.

Baudepartement des Kantons St. Gallen:

H. Zollikofer.

Maschineningenieur,

Schweizer, mit reichen Erfahrungen im Turbinen- und Transmissionsbau, im Bau von Spinnmaschinen und im Spinnereibetrieb, sucht Stellung als Turbinenkonstrukteur in einer Maschinenfabrik oder als Betriebsingenieur in einer Spinnerei. Gef. Offerten sub Chiffre Z 2550 befördert
Rudolf Mosse, Zürich.

Carbolineum,

garantiert beste Qualität in Fässern von 100 à 200 kg à 20 Fr. per 100 kg in Basel angenommen.

Gebr. Tschopp, Basel.

Für grössere Abschlüsse werden Extra-Offerten gestellt.